

18.05.2013 | Von: Marco Jelic

Erster Tag der Antragsberatungen

Debattenreicher Auftakt

Halbzeit am zweiten Konferenztag. Diskussionsfreudig, debattenreich, mitunter kontrovers – das war der Auftakt zu den Antragsberatungen. Auf der Agenda standen am Vormittag zunächst Anträge mit gesellschaftspolitischen Inhalten: Demografischer Wandel, Homo-Ehe, Doppelte Staatsbürgerschaft.

Helge Krückeberg



Antragsabstimmung am ersten Tag der Beratungen.

Zu dieser breitgefächerten Themenpalette wurden Anträge aus den Landesbezirken eingereicht – dementsprechend kontrovers debattierten die 145 stimmberechtigten Delegierten. Große Einigkeit herrschte bei der Forderung nach einem Verbot der rechtsextremen NPD.

Frank Lorenz aus Riesa in Sachsen schilderte den Teilnehmern in seiner Rede eindrucksvoll, wie „das braune Pack“ den Alltag der dortigen Jugend bestimme. Couragiert hat sich der ehrenamtliche Schiedsrichter dagegen gewehrt, als er einem Amateurfußballer die Rote Karte aufgrund anti-semitischer Beschimpfungen zeigte. „Die NPD muss jeden Tag bekämpft werden“, verlangte der junge Gewerkschafter unter tosendem Applaus und Standing Ovationen.

Im zweiten Teil des Tages sollen nach den gesellschaftlichen Fragen gewerkschaftliche Themen rund um den Tarifblock

in den Fokus rücken. Lebhaft und emotional wird es wohl auch da zur Sache gehen. Die Jugend hat etwas zu sagen.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon: 089 514041-00 | Telefax: 089 514041-20

E-Mail: lb.bayern@igbce.de